

### Renaud Lieberherr ist neuer Präsident des RFB

*Biel, 16. Juni 2026*

**Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) ist am 16. Juni 2026 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen und hat die Wahl seiner Organe vorgenommen. Renaud Lieberherr (PSR) wurde zum neuen Präsidenten, Maurice Paronitti (PRR) zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Die drei Kommissionen wurden ebenfalls neu bestellt.**

Die Legislatur 2026–2030 des Rates für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) hat zeitgleich mit jener der Kantonsbehörden nach den Gesamterneuerungswahlen am 1. Juni 2026 begonnen. Die 18 Mitglieder des RFB wurden gemäss den Vorgaben der Sonderstatutgesetzgebung gewählt, die eine ausgewogene Vertretung der Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne vorsieht. Der Rat, dessen Aufgaben die Wahrung der Interessen der französischsprachigen Bevölkerung des Verwaltungskreises Biel/Bienne und die Förderung der Zweisprachigkeit sind, trat am 16. Juni 2026 im Schloss Nidau zu seinen internen Wahlen zusammen. Als Nachfolger von Ariane Tonon wurde der welsche Sozialdemokrat Renaud Lieberherr zum neuen Präsidenten gewählt. Bisheriger und neuer Vizepräsident ist der Welschfreisinnige Maurice Paronitti.

Das Büro und die Kommissionen wurden ebenfalls neu bestellt. Dem Büro gehören nebst dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten neu Guy Bärtschi, Jennifer Calderara Grunder, Catherine Corbaz und Nicolas Gschwind an.

Die Kommission Bildung, Gesundheit und Soziales (CoForS) besteht neu aus Pascal Bord (Präsident), Catherine Corbaz, Madeleine Deckert, Claudine Mangeat und Christine Schneider-Rustichelli.

Die Kulturkommission (KK) besteht neu aus Nicolas Gschwind (Präsident), Amira Ben Amor, Julien Brault, Alain Buhagiar und Océane Varrin.

Die neue Kommission «Beziehungen zu den deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne» (CoReCo) übernimmt die Arbeiten der ehemaligen Ad-hoc-Kommission und besteht aus Christine Schneider-Rustichelli (Präsidentin), Guy Bärtschi, Amira Ben Amor, Alain Buhagiar, Jennifer Calderara Grunder und Sandra Lo Curto.

Renaud Lieberherr, Maurice Paronitti und Pascal Bord nehmen zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Biel und der Gemeinde Leubringen in der Bieler Juradelegation (DBAJ) Einsitz. Die Bieler Juradelegation ist mit den institutionellen Geschäften der interjurassischen Region und den Beziehungen zwischen den Regionen Biel und Berner Jura betraut.

Die Mitglieder des RFB vertreten ausserdem den Rat in verschiedenen Gremien. Madeleine Deckert und Christine Schneider-Rustichelli gehören der kantonalen Delegation der HE-Arc, Pascal Bord und Catherine Corbaz den kantonalen Delegationen der HEP-BEJUNE und der EDK/SR+TI (CIIP) an. Christine Schneider-Rustichelli vertritt den RFB im Vorstand der PIEA (Plateforme des institutions pour enfants et adolescents du Jura bernois et de Bienne francophone).

Die Generalsekretärin des RFB, Aurélie Landry, wird weiterhin die vom Rat behandelten Geschäfte betreuen und die Verwaltung des RFB sicherstellen. Sie wurde dabei bis am 31. Mai von Mélissa Imhof unterstützt, der der RFB herzlich für ihr Engagement dankt. Der RFB freut sich, künftig auf die Mitarbeit von Stéphanie Wavre zählen zu dürfen, die ihre Stelle als Assistentin der Generalsekretärin am 1. Mai 2026 angetreten hat.

### **Notiz an die Redaktionen:**

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Geschäftsberichte, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch) eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Renaud Lieberherr, Präsident des RFB, Tel. 079 561 15 57*
- *Aurélie Landry, Generalsekretärin des RFB, Tel. 031 635 94 75*

### **Über den RFB**

Der RFB ist ein politischer Rat des Kantons Bern, der aus der Sonderstatutgesetzgebung hervorgegangen ist. Er besteht aus 18 Mitgliedern, die für vier Jahre gewählt werden. Seine Aufgabe ist es, die Interessen der französischsprachigen Bevölkerung des Verwaltungskreises Biel/Bienne zu wahren und die Zweisprachigkeit zu fördern, indem er das Zusammenleben zweier starker Sprachgemeinschaften im zweisprachigen Raum Biel unterstützt.